Einsatzgrenzen und tatsächliche Entscheidungswirkung

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

Eine fiktive Hochschule prüft ein System, das in Onlineklausuren mutmaßlich unerlaubtes Verhalten markiert. Die Prüfungsordnung sieht bei jedem Verdacht eine eigene Sachprüfung vor. Das System soll Hinweise liefern, die Note wird durch Prüfende festgestellt.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Schutz vor ungeprüfter Bewertung	20 von 20 Sitzungen	19 von 20 Sitzungen	Export vorläufig gesperrt
Fehlalarme im Original klärbar	4 Fehlalarme nachprüfen	3 im Original aufgelöst	Originalprüfung noch offen
Übernahme eines offenen Verdachts	Kein ungeprüfter Export	1 Hinweis im Notenexport	Ungeprüfte Wirkung verhindern

Erwartetes Arbeitsergebnis

Ein Einordnungs- und Abnahmevermerk mit Fallzahlen, tatsächlicher Wirkung und offener Rechts- oder Rollenfrage.

Funktion, Betroffene und verantwortliche Rolle bestimmen

Je Fallgruppe Soll und beobachtete Wirkung erfassen

Die fachliche Probe und die rechtliche Einordnung getrennt freigeben

Gegenprobe und nächste Entscheidung

Sorgen Sie dafür, dass alle 20 Sitzungen ohne ungeprüften Eintrag exportiert werden. Entziehen Sie Prüfenden beim vierten Fehlalarm weiterhin den Originalzugriff. Der Exportschutz besteht und die fachliche Aufklärung bleibt als eigener Befund offen.

Einsatzgrenzen und tatsächliche Entscheidungswirkung

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Vergleichen Sie die tatsächliche Verwendung mit dem bestätigten Zweck. Dokumentieren Sie Ausnahmen und Auswirkungen vor Einführung oder Änderung.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Hauptfunktion und tatsächlich verwendete Ausgabe

Auswirkungen auf Personen oder Fachentscheidung

Mögliche Sonderregel und bestätigter Beleg

Stichprobe mit Soll und beobachtetem Verhalten

Originalbeleg und verantwortliche Stelle

Einsatzgrenzen und tatsächliche Entscheidungswirkung

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Abhilfe und Wiederholung der problematischen Variante

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Begründeter Einordnungs- und Freigabeentscheid

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin